Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

26.01.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 50| 2024

Scooter-Fahrer fuhr gegen Pkw und flüchtete – Zeugen gesucht | Sturz vom Dach endete tödlich | Riskantes Überholmanöver – Zeugen gesucht

Chemnitz

Scooter-Fahrer fuhr gegen Pkw und flüchtete – Zeugen gesucht

Zeit: 25.01.2024, 18:15 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(329) In der Hartmannstraße war eine 40-Jährige mit einem Pkw BMW aus Richtung Reichsstraße unterwegs. Auf Höhe des Konkordiaparks überquerten zwischen an der Ampel haltenden Fahrzeugen zwei E-Scooter-Fahrer die Straße. Einer von ihnen stieß mit dem BMW zusammen, der in Richtung Kaßbergstraße fuhr. Der Rollerfahrer, bei dem es sich offenbar um einen Minderjährigen handelt, stürzte und verletzte sich augenscheinlich am Fuß. Er verließ die Unfallstelle, während die Autofahrerin telefonierte und die Polizei informierte. Am Auto entstand Sachschaden in der Stabsstelle Kommunikation derzeit unbekannter Höhe.

Die Polizei hat die Ermittlungen zum Unfall aufgenommen und bittet den Unfallbeteiligten und weitere Zeugen, die Angaben zum Geschehen oder zum unbekannten Beteiligten machen können, sich zu melden. Hinweise nimmt das Polizeirevier Chemnitz-Nordost unter Telefon 0371 387-102 entgegen. (ds)

Alkoholisiert verunfallt

Zeit: 25.01.2024, 22:15 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: OT Klaffenbach

(330) Ein 28-Jähriger befuhr gestern mit seinem Pkw Audi die Annaberger Straße (B 95) aus Richtung Burkhardtsdorf kommend. In einer Linkskurve kam der Audi nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte in der Folge mit einer Steinwand einer Feldzufahrt. Letztlich kam der Pkw im Graben auf dem Dach zum Liegen. Der Fahrer wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Dort erfolgte zudem eine Blutentnahme. Denn ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest hatte einen Wert von 1,16 Promille ergeben. Bei dem Unfall entstand ein Sachschaden von in Summe rund 13.000 Euro. Der Audi war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Die Bundesstraße musste zeitweise voll gesperrt werden. Gegen den deutschen Staatsangehörigen wird nun wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. (Js)

Brand auf Autobahn zog Vollsperrung nach sich

Zeit: 26.01.2024, 04:45 Uhr

Ort: OT Siegmar, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(331) An der Anschlussstelle Chemnitz-Süd mussten in den frühen Morgenstunden Feuerwehr- und Polizei zum Einsatz kommen.

An einem Rad des Anhängers eines Sattelzuges war es während der Fahrt zu einem Brand gekommen. Der Fahrer (35) hielt auf dem Seitenstreifen und konnte noch die Zugmaschine MAN abkoppeln, sodass nur Sachschaden am Sattelanhänger in Höhe von ca. 20.000 Euro entstand. Verletzt wurde niemand.

Die Autobahn musste zunächst voll gesperrt werden. Zwischenzeitlich konnte der Verkehr vorrübergehend über den linken Fahrstreifen vorbeigeleitet werden. Für die Bergung des Sattelanhängers musste erneut voll gesperrt werden. Über die Autobahnanschlussstelle konnte der Verkehrsfluss aber aufrechterhalten werden. Die Bergungsmaßnahmen dauern nach derzeitigem Kenntnisstand noch an. (ds)

Verbotenerweise abgebogen

Zeit: 25.01.2024, 18:10 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(332) Von der Limbacher Straße verbotenerweise nach links in die Leipziger Straße bog am Donnerstagabend eine 56-Jährige mit einem Pkw VW ab. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Linienbus (Fahrer: 53). Die Autofahrerin erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Der Sachschaden beziffert sich auf ca. 10.000 Euro. (ds)

Landkreis Mittelsachsen

Sturz vom Dach endete tödlich

Zeit: 25.01.2024, 10:15 Uhr

Ort: Mühlau

(333) In der Waldstraße kam es am Donnerstag zu einem tödlichen Arbeitsunfall.

Nach derzeitigem Kenntnisstand hatte sich ein 47-Jähriger auf das Dach einer Halle begeben, um dort entsprechende Arbeiten zu verrichten. Dabei stürzte er durch Teile der Dachkonstruktion mehrere Meter in die Tiefe. Er verstarb noch vor Ort an seinen schweren Verletzungen.

Zusammen mit der Landesdirektion Sachsen, Abteilung Arbeitsschutz hat die Chemnitzer Kriminalpolizei die Ermittlungen zum Geschehen aufgenommen. (Js/ds)

Polizeieinsatz im Rathaus

Zeit: 26.01.2024, 08:00 Uhr

Ort: Waldheim

(334) Polizisten wurden heute Morgen zum Rathaus auf den Niedermarkt gerufen, weil dort ein Mann mit einer Pistole hantieren soll. Vor Ort trafen die Beamten auf einen 49-Jährigen. Dieser hatte eine Spielzeugpistole bei sich. Er wurde letztlich aufgrund seines psychischen Zustandes aus dem Rathaus begleitet. Zu einem strafrechtlich relevanten Handeln kam es nach Rücksprache mit Zeugen nicht. (Js)

Mit über zwei Promille unterwegs

Zeit: 26.01.2024, 00:45 Uhr

Ort: Döbeln, OT Mochau

(335) In der Jahnatalstraße kontrollierten Polizisten vergangene Nacht einen Fahrradfahrer (43). Dabei wehte den Beamten eine Alkoholfahne entgegen. Ein mit dem 43-Jährigen durchgeführter Atemalkoholtest erbrachte ein Ergebnis von 2,04 Promille. Für den Deutschen folgten eine Blutentnahme und eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (ds)

Erzgebirgskreis

Mann hantierte mit Machete in Bus

Zeit: 25.01.2024, 13:50 Uhr polizeibekannt

Ort: Hohndorf

(336) Am Donnerstagnachmittag war ein Mann (26) gegen 13:30 Uhr in Lugau am Bahnhof in einen Bus der Linie 199 eingestiegen. Während der Fahrt nach Hohndorf sprach der augenscheinlich erheblich Alkoholisierte zunächst eine Gruppe jugendlicher Fahrgäste an. Dabei soll er mehrfach zwei Macheten aus seinem Beutel herausgeholt und damit herumhantiert haben, wodurch sich die Jugendlichen bedroht gefühlt hatten. Nachdem der 26-Jährige an

einer Bushaltestelle in der Rödlitzer Straße in Hohndorf ausgestiegen war, verständigte einer der Jugendlichen (15) eine Angehörige, welche umgehend die Polizei informierte.

Als die eingesetzten Beamten des Polizeireviers Stollberg an der Haltestelle eintrafen, wurde der 26-Jährige (deutscher Staatsbürger) bereits in einem Rettungswagen versorgt. Offenbar hatte er kurz nach dem Aussteigen aus dem Bus das Bewusstsein verloren, woraufhin ein Zeuge den Notruf gewählt hatte. Zudem stellten die Einsatzkräfte in seinem Beutel die zwei Macheten sicher. Ein im Krankenhaus mit ihm durchgeführter Alkoholtest ergab einen Wert von 3,61 Promille. Weiterhin reagierte ein Drogentest positiv auf Amphetamine.

Später wurde der Deutsche in eine Fachklinik gebracht. Die Ermittlungen gegen ihn wegen des Verdachts der Bedrohung sowie Verstoßes gegen das Waffengesetz dauern indes an. (mg)

Werkzeuge erbeutet

Zeit: 21.01.2024 bis 24.01.2024, 21.45 Uhr

Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(337) Unbekannte hebelten in den vergangenen Tagen die Zugangstür zu einem derzeit leerstehenden und im Umbau befindlichen Haus in der Bahnhofstraße auf. Aus dem Inneren entwendeten sie nach dem derzeitigen Kenntnisstand folglich Werkzeuge im Wert von rund 1.000 Euro. Zudem versuchten die Einbrecher noch in einen Baucontainer auf dem Gelände einzudringen. Dies misslang jedoch. Der Sachschaden wurde mit etwa 500 Euro angegeben. Die Polizei ermittelt nun wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (Js)

Mülltonnen brannten

Zeit: 25.01.2024, 21:55 Uhr

Ort: Gornsdorf

(338) Feuerwehr und Polizei kamen gestern Abend in der Anton-Günther-Straße zum Einsatz. Dort war eine Mülltonne auf dem Grundstück eines Mehrfamilienhauses in Brand geraten. Die Flammen griffen schließlich noch auf zwei weitere Tonnen über. Die eingesetzten Kameraden der Feuerwehr löschten das Feuer und konnten ein mögliches Übergreifen auf eine in unmittelbarer Nähe befindliche Garage verhindern. Der Sachschaden wurde auf etwa 600 Euro beziffert. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand ist von einer fahrlässigen Brandentstehung auszugehen. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (Js)

Riskantes Überholmanöver – Zeugen gesucht

Zeit: 24.01.2024, 12:15 Uhr

Ort: Schlettau, OT Dörfel

(339) Ein Pkw VW (Fahrer: 30) befuhr Mittwochmittag die S 267 aus Richtung Dörfel kommend in Richtung Tannenberg. Etwa 300 Meter nach dem Ortsausgang Dörfel überholte ein Pkw Seat noch vor einer Rechtskurve den VW. Aufgrund Gegenverkehrs scherte der Seat kurz darauf vor dem VW ein, wobei es zur seitlichen Kollision kam. Der Seat fuhr ohne Anzuhalten davon. Der 30-Jährige hatte sich das amtliche Kennzeichen merken können. Polizeibeamten suchten im Rahmen der Unfallaufnahme die Halteranschrift auf und stellten den Seat mit entsprechenden Unfallschäden fest. Insgesamt beläuft sich der entstandene Sachschaden auf etwa 1.500 Euro.

Das Polizeirevier Annaberg hat Ermittlungen wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort aufgenommen und sucht nun Zeugen. Wer hat den Unfall beobachtet und kann Angaben zum Fahrverhalten des weißen Seat sowie dessen Fahrer/-in zur Unfallzeit machen? Insbesondere der/die Fahrer/-in des entgegenkommenden Fahrzeuges wird gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Hinweise werden unter Telefon 03733 88-0 entgegengenommen. (Js)